



11. Internationale AAeV Show / Göppingen 2018

Verbindliche Show-Regeln

(Stand 18.12.2017)

Biosecurity:

Die Biosecurity-Maßnahmen werden auf dieser Schau wieder einen großen Stellenwert einnehmen!

- Generell werden die Tierboxen der jeweiligen Züchter durch Zwischenwände räumlich voneinander getrennt. Wir bitten darum, auf der Anmeldung zu vermerken, welche/r Züchter (bzw. wessen Tierboxen) neben den eigenen Tieren platziert werden können.
- Es wird jeweils einen Tiereingang und -ausgang zum/vom Show-Ring geben. Bitte achtet in eigenem Interesse sehr genau darauf, dass während des Führens der Tiere ein direkter Kontakt zwischen Tieren vermieden wird.
- Gleiches gilt für den Aufenthalt im Ring.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Zugelassen sind Alpakas von Besitzern/Betrieben aus Italien, Österreich und Deutschland, die vor dem 03. September 2017 geboren wurden und in einem europäischen Register mit DNA registriert sind.
- Tiere, die in den Nachzucht Wettbewerben starten, **müssen** einen DNA Abstammungsnachweis haben.
- Es dürfen nur Tiere ausgestellt werden, die die amtstierärztlichen Bedingungen erfüllen. Siehe Formulare für Amtstierärztliche Bescheinigung, Auftriebsvorschriften, Bestätigung.
- Es können nur Züchter mit ihren Tieren an der Show teilnehmen, die zuvor die Züchtererklärung unterzeichnet haben.
- Importtiere sind nur zugelassen, wenn sie mindestens seit 24 Monaten in Deutschland, Österreich oder Italien stehen.

Wettbewerbe:

- Tierprämierung wird durchgängig unterschieden in Huacayas & Suris (inkl. Best-of-Show).
- Gerichtet wird nach Faser, Körperbau **und** Präsentation.
- Die teilnehmenden Tiere werden entsprechend Alpaka-Typ (Huacaya/Suri), Geschlecht, Alter und Farbe den Ringen zugeordnet.
- Ringe werden geteilt ab einer Anzahl von 8 Tieren.
- Tritt in einem Ring nur 1 Tier an, so wird der Richter das Tier nach Alter/Geschlecht äquivalenten, bereits bewerteten Gruppen richten. Es ist ihm vorbehalten, keinen 1. Platz zu vergeben, wenn es seiner Meinung nach nicht gerechtfertigt ist.
- Platziert werden die ersten 4 Alpakas in einem Ring.
- Aus den 1. und 2. Platzierten aller Huacaya-Ringe in einer Farbe und Geschlecht wird der Farb-Champion und der Reserve-Farb-Champion ermittelt.
- Aus den Farb-Champions werden die beiden Grand-Champions (male, female) ermittelt.
- Bei den Suris werden unter allen 1. und 2. Platzierten die Grand-Champion (male, female) ermittelt.
- Die „Best of Show“ Tiere werden aus den beiden Grand-Champions Huacaya und Suri ermittelt.
- Die Farbeinteilung basiert auf der AOA/AAeV Farbkarte. Folgende Farbklassen mit den entsprechenden Farbkürzeln / Farbnummern werden angewendet:
 - solid white: **WH/100**
 - light (beige, light fawn): **BG/201, LF/202**
 - fawn (medium, dark): **MF/204, DF/205**
 - brown: **LB/209, MB/301, DB/410**

- grey: **LSG/401, MSG/402, DSG/404, LRG/211, DRG/306**
 - black: **BB/360, TB/500**
 - Multi-color
 - Appaloosa
- Alpakas, die 2 (oder mehr) Spots größer als 5cm² (Größe einer 2€ Münze) in der Hauptdecke haben, starten in der Multicolor-Klasse. Ausgenommen davon sind graue Tiere. „Gestiefelte Tiere“ starten in der Multicolor-Klasse, ebenfalls mehrfarbige und gescheckte Tiere.
 - Appaloosas, haben 6 oder mehr Spots vergleichbarer Größe im Blanket, das nicht grau ist.
 - Faser-Farbkarten zur korrekten Farbzuordnung sind bei der AA e.V erhältlich.
 - Es wird von den dunklen zu den hellen Farben hin gerichtet.

Tiere:

- Die Alpakas sollen dunkle und vor allem gut sitzende Halfter tragen.
- Die Tiere müssen an Halfter sowie an das Abtasten der Ohren, Rückenlinie, Schwanz, Genitalien und natürlich des Vlieses gewöhnt sein. Gleiches gilt für die Zahnkontrolle. Die Präsentation der Tiere geht in die Bewertung und Platzierung ein.
- Die Alpakas sollten sauber sein (vor allem Genital/Analbereich) und die Augen freigeschnitten sein („Wollbilndheit“). Ansonsten sollen sie in ihrer natürlichen Form präsentiert werden („clean paddock conditions“).
- Vliesmanipulationen wie Clippen, Blowen, Waschen und Ölen sind untersagt! Wird ein Verstoß erkannt, wird das entsprechend identifizierte Tier disqualifiziert. Einsprüche müssen unmittelbar bekanntgegeben und besprochen werden.
- Vlieslängen
 - bei Huacayas: Minimum 6cm, Maximum 15cm (ausgenommen Babyvliese; diese dürfen bei einem 1-jährigen Vlies auch darüber liegen)
 - bei Suris: Minimum 6cm, Maximum 35cm bei 2-jährigem Vlies
- Tiere mit sichtbaren und/oder tastbaren groben Phänotyp-Fehlern (z.B. fehlende, inkorrekte Genitalien) werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Halter/Tierführer:

- Bitte tragt als Tierführer helle (am besten weiße) Oberteile und sehr dunkle Unterteile. Ausnahmen werden nur bei Nachzucht akzeptiert, wenn zu einem Zeitpunkt viele Tierführer benötigt werden.
- Bitte informiert euch rechtzeitig über eure aktuellen Startzeiten, da sich während der Veranstaltung Verschiebungen ergeben können. Die Tierführer sollten sich bitte 10 Minuten vor dem Wettbewerb mit ihrem Tier im Vorring einfinden, um einen reibungslosen Zeitablauf zu ermöglichen.
- Anweisungen des Richters, der Ringstewards und der Ringhelfer sind Folge zu leisten.

Allgemeines:

- Mit Unterschrift auf der Show-Anmeldung und/oder der Züchtererklärung werden diese Showregeln anerkannt.
- Der Veranstalter behält sich vor, aufgrund nicht rechtzeitig planbarer Umstände die Show abzusagen Absagen bzw. Änderungen am Ablauf vorzunehmen.
- Höhere Gewalt: Findet die Veranstaltung aus vom Veranstalter nicht verschuldeten zwingenden Gründen oder im Falle höherer Gewalt nicht statt, werden gezahlte Gebühren, Standmieten, Eintrittskarten und Miete eines Stromanschlusses nicht erstattet.
- Bewachung: Die Show-Halle wird bewacht. Sperrzeiten sind einzuhalten. Übernachtung auf dem Parkplatz ist gestattet in persönlicher Abstimmung mit der Nachtwache und der Showleitung. Die Ausstellerausweise sind zu tragen. Jeder Aussteller hat unabhängig davon für sein Ausstellungsgut selbst Vorsorge zu treffen. Es ist nicht gestattet, daß sich während der Nacht Personen in der Halle befindet.
- Ordnung und Sicherheit: Jeder Aussteller ist für die Betriebssicherheit und die Einhaltung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften auf seinem Stand verantwortlich. Wege, Tore und Ausgänge sind frei zu halten.
- Haftung des Ausstellers/Züchters: Der Aussteller bzw. Züchter haftet für etwaige Schäden, die durch ihn, seine Angestellten und Beauftragten oder seine Ausstellungsgegenstände und Tiere schuldhaft verursacht werden.
- Haftung des Veranstalters: Für Schäden, die Personen und Sachen während des Aufenthaltes oder der Unterbringung auf dem Ausstellungsgelände entstanden sind, haftet der Veranstalter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

- Die Teilnahme an der Show erfolgt auf eigenes Risiko
- Die Rechnungen für Tieranmeldungen bzw. Werbung und Ausstellerfläche sind bitte unverzüglich nach Erhalt zu begleichen. Bei Änderungen/Absagen, die nach dem 10. Februar mitgeteilt werden, kann keine Erstattung erfolgen; zwischen 1. Februar und 9. Februar werden 50% erstattet.
- Betreten der Boxen anderer Züchter erfordert deren ausdrückliche Erlaubnis.
- Bitte gebt auf der Anmeldung die Tierfarben entsprechend der AOA/AAeV Farbkarte an. Unklarheiten müssen bitte pro-aktiv mitgeteilt werden, damit die Farben rechtzeitig vor Showbeginn vom Richter eindeutig festgelegt werden können.
- Bei der Ankunft ist pro Züchter eine Kautions von 50€ in bar zu hinterlegen, die nur
 - nach Show-Ende,
 - und nach entsprechender Säuberung der Box(en)
 - und nach vollständiger Rückgabe der Startnummernerstattet wird.

Wir wünschen euch allen viel Erfolg und eine Menge Spaß....

Das Show-Team Göppingen, Dezember 2017